

## **Bildung für alle? Warum das noch keine Realität ist**

### **Zusammenfassung der Podcast-Folge in einfacher Sprache**

**Das deutsche Gesetz sagt: Alle Kinder dürfen lernen.**

**Trotzdem gibt es Kinder mit Behinderungen, die nicht in die Schule gehen dürfen.**

**Das ist ein großes Problem.**

**Und viele Menschen wissen das gar nicht.**

Inklusion heißt: Alle dürfen mitmachen.

Zum Beispiel: Alle dürfen zusammen in der Schule lernen.

Wie können Kinder in der Schule lernen?

Manche Dinge sind für alle Kinder gut. Zum Beispiel: Kleine Klassen. Ruhige Extra-Räume. Lehrer, die fragen: Wie geht es den Kindern?

Für manche Kinder sind diese Dinge noch wichtiger als für andere Kinder.

Und für manche Kinder ist das nicht genug. Sie brauchen mehr Hilfe, um in der Schule lernen zu können.

## **Das Problem: Fabian darf manchmal nicht in die Schule gehen**

Fabian ist 12 Jahre alt.

Wenn andere Kinder Fabian in der Schule ärgern, wird er wütend.

Manchmal schreit Fabian dann, manchmal tut er anderen Kindern auch weh.

Die Schule kann Fabian dann nicht gut helfen.

Fabian geht in eine Förderschule. Die anderen Kinder in seiner Klasse haben auch Probleme.

Die Klasse ist zu groß und es gibt zu wenig Lehrer, sagt Fabians Mutter.

Ein Schulhelfer geht mit Fabian zur Schule, um ihm zu helfen.

Fabians Schule sagt: Ohne den Schulhelfer darf Fabian nicht in die Schule gehen.

Die Schule darf das nicht sagen. Aber sie sagt es trotzdem.

Manchmal ist der Schulhelfer krank. Oder er hat einen anderen Termin. Dann darf Fabian nicht in die Schule gehen.

Letztes Jahr durfte Fabian sechs Wochen lang nur selten in die Schule gehen.

Das war schwierig für Fabian und seine Mutter.

Fabian war traurig. Er hat nicht verstanden, warum er nicht in die Schule gehen darf. Und er hat seine Freunde vermisst.

Fabians Mutter möchte arbeiten. Aber wenn Fabian zuhause ist, muss sie sich um ihn kümmern.

Manchmal klingelt morgens das Telefon bei Fabians Mutter. Die Schule ruft an und sagt, dass Fabian heute nicht in die Schule gehen darf.

Das ist schwierig für Fabian und seine Mutter. Sie haben sich darauf gefreut, in die Schule und zur Arbeit zu gehen. Und dann ist der Tag plötzlich ganz anders.

**Das Problem: Auch andere Kinder mit Behinderung dürfen manchmal nicht in die Schule gehen.**

Es gibt auch andere Kinder, die wie Fabian manchmal nicht in die Schule gehen dürfen.

Mehrere Vereine sagen: In Berlin gibt es ungefähr 2.000 Kinder, die wie Fabian manchmal nicht in die Schule gehen dürfen.

Es gibt Menschen, die diesen Kindern und ihren Eltern helfen.

Eva-Maria Thoms ist eine Frau, die diesen Familien hilft.

Sie arbeitet nicht in Berlin, sondern in Nordrhein-Westfalen.

Sie sagt: Auch in Nordrhein-Westfalen gibt es Kinder wie Fabian, die manchmal nicht in die Schule gehen dürfen.

Manche Kinder dürfen wochen- oder monatelang nicht in die Schule gehen.

**Lösungen: Politiker sollen sich für das Problem interessieren.**

Sie findet: Politiker müssen sich um das Problem kümmern. Aber sie interessieren sich nicht dafür.

**Lösungen: Kinder mit Behinderungen können online oder mit Robotern lernen**

Wenn Kinder krank sind, können sie oft auch nicht in die Schule gehen.

Manche Kinder sind oft oder sehr lange krank.

Für sie ist es gut, wenn sie zum Beispiel zuhause oder in der Klinik lernen können.

Manchmal können sie online lernen. Oder mit Robotern. Die Roboter sitzen für sie in der Klasse.

Vielleicht würde das auch Fabian helfen. Vielleicht könnte er so lernen, wenn er nicht in der Schule sein darf.

Besser wäre es, wenn Fabian immer in der Schule lernen könnte.

**Lösungen: Lehrer können Kindern mit Behinderung fragen, was sie brauchen**

Kora Hoffmann ist Lehrerin. Sie möchte, dass alle Kinder immer in der Schule lernen können.

Sie findet: Die Schule soll den Kindern helfen. Aber manchmal ist das schwer für die Schule. Denn manchmal weiß die Schule gar nicht: Was brauchen die Kinder?

Die Schule muss fragen: Was brauchen die Kinder?

Kora Hoffmann sagt: Auch die Lehrer müssen immer weiter lernen. Dann können sie die Kinder besser verstehen.

Und es ist wichtig, dass die Lehrer allen Kindern helfen möchten.

**Lösungen: Schule muss sich verändern**

Die Schule muss sich auch verändern.

**Lösungen: Menschen mit Behinderungen können Schule helfen, sich zu verändern**

Sie muss mit unterschiedlichen Menschen sprechen und fragen:

Was brauchen unterschiedliche Kinder?

Auch alle anderen Menschen sollten sich für Menschen mit Behinderungen interessieren und fragen:

Was denken Menschen mit Behinderung? Was brauchen sie? Wie kann ich sie unterstützen?

Alle Menschen können voneinander lernen. Deshalb ist es wichtig, dass keiner zuhause bleiben muss.

### **Woher kommt dieser Text?**

Sarah Kröger und Janna Degener-Storr sind Journalistinnen.

Sie haben Informationen gesammelt und Interviews geführt.

Diese Informationen und Interviews haben sie veröffentlicht, in einem Podcast im Internet. Er heißt: „Und jetzt? Der Perspektiven-Podcast“. Ihr könnt ihn hier hören:

[www.perspektiven-podcast.de](http://www.perspektiven-podcast.de)

Die Aktion Mensch hat diese Arbeit bezahlt.



*und jetzt?*  
Der Perspektiven-Podcast